

neration mit lichterem Blau und verschmälerter Randeinfassung viel weniger zahlreich, aber meist in grössern Exemplaren. Die Raupen leben an *Trifolium pratense*, *Ononis spinosa*, *Lotus corniculatus*, *Medicago sativa*.

L. Baton Bergstr. Sehr selten, nur in einer Generation getroffen, am 6. August auf der Ruine Altburg, 18. August bei Regensburg, häufiger auf der Lägern. Die überwinternde Raupe an *Thymus serpyllum* und *Coronilla varia*.

L. Astrarche Bergstr. In zwei Generationen Mai, Juni, und August September nicht häufig auf Waldwiesen, so zwischen Engstringen und Katzensee, bei der Fohlenweide auf dem Uto, Oerlikoner Wiesen. Die überwinternde Raupe lebt an *Erodium cicutarium* und *Helianthemum*.

L. Iearus Rott. Gemein im ganzen Gebiet vom 8. April bis Ende September in frischen Exemplaren gefangen. Die Raupen leben an *Fragaria*, *Melilotus*, *Astragalus*, *Medicago*, *Trifolium* Arten, selbst an *Genista tinctoria*.

L. Eumedon Esp. Sehr selten, nur im Juni nahe der Albischochwacht gefangen. Die Raupe in den Blüten von *Geranium purpureum* und *sanguineum*.

L. Bellargus Rott. In 2 Generationen Mai, Juni und wieder im August, einzeln am Zollikoner Berg, häufiger bei Maur und Fällanden. Die Raupen leben an *Hippocrepis comosa*, *Genista sagittalis*, auch an *Stachys* und *Trifolium* Arten.

L. Corydon Scop. Gemein in einer lang andauernden Generation vom Juli bis September, oberhalb Trichtenhausen in unzähliger Menge und im ganzen Gebiet verbreitet. Die sehr verborgen lebende Raupe an *Hippocrepis comosa*, *Coronilla varia* und *Astragalus glycyphyllus*.

L. Hylas Esp. In beiden Generationen nicht häufig, in der zweiten Ende Juli bis Mitte August sogar selten. Der Falter kam mir bei Trichtenhausen und Wytikon, aber auch bei Affoltern und Seebaeh und bei Adlisweil vor. Die Raupe lebt an *Melilotus* und *Trifolium* Arten.

(Fortsetzung folgt.)

Literaturbericht.

Im Verlage von Bernhard Friedrich Voigt in Weimar ist erschienen

Der Käfersammler,

praktische Anleitung zum Fangen, Präpariren, Aufbewahren und zur Aufzucht der Käfer.

Herstellung von trockenen Insektenpräparaten, Anfertigung mikroskopischer Objekte, Anlage bio-

logischer Sammlungen, Insektarien u. s. w. nebst ausführlichem Käferkalender von Harrach, 308 S., geb. 3 Mk.

In diesem Buch findet der angehende Käfersammler eine Reihe verschiedener Sammelmethoden, deren Anwendung ihm über die ersten Schwierigkeiten hinweg hilft, der Autor, selbst praktischer Coleopterologe hat seine langjährigen Erfahrungen auf diesem Gebiet in gedrängter Kürze, aber in sehr fasslicher und leicht verständlicher Weise in diesem Werkchen niedergelegt, es dürfte besonders der dabei befindliche Käferkalender, welcher für jeden Monat die etwa zu erwartende Ausbeute registriert, den jüngern Sammlern sehr willkommen sein; die Billigkeit des Preises, die zwar einfache, aber saubere Ausstattung sichert dem Buch ohne Zweifel den erhofften und verdienten Absatz.

Neu eingelaufene Kataloge.

Lepidopteren-Liste Nr. XXXII Dr. O. Staudinger und A. Bang-Haas, Blasewitz bei Dresden.

Wie schon im vorigen Jahre, so auch heuer wieder erschien dieser riesige Katalog in der neuen gefälligen Form zum Trost aller zur Schonung ihrer Augen verpflichteten Lepidopterologen. Bei der Fülle des angebotenen Vorrathes ist es unmöglich auch nur einzelne Genera herauszuheben, die besonders hervorragend vertreten sind, es gilt das thatsächlich für alle. Dem Verzeichniss der Macro- und Microlepidopteren der palaearktischen Fauna schliesst sich die umfangreiche Liste der präparirten Raupen an, eine sehr willkommene Zugabe. Der Katalog über lebende Puppen und befruchtete Eier enthält zum Theil die seltensten Arten, darunter *Apollinus*, *Alecto*, *Syriaca*, *Sardoa*, *Isabellae*, *Albi*, *Culta*, *Delphinii*, *Caecigena* und viele Exoten.

Das Verzeichniss exot. Falter umfasst beinahe 11 Seiten des bekannten grossen Formates. Centurien werden aus den verschiedensten Faunen billig angeboten, den Schluss bilden Offerte in entomologischer Literatur und in entomologischen Requisites. Der Katalog wird an kaufende Sammler gratis, sonst gegen Einsendung von 60 Pf. in Briefmarken franco versandt.

Verzeichniss verkäuflicher Lepidopteren von J. Anderegg, Gamsen bei Brig (Wallis).

Der Katalog enthält neben einer grossen Anzahl ausschliesslich alpiner Macro- und Microlepidopteren der Schweiz ebenfalls zahlreiche Exoten und wird an kaufende Semmler gratis und franco versandt.

Preisliste über Lepidopteren zu beziehen von Alexander Bau, Naturalienhändler, 4 Hermannplatz, Berlin, S. 59.

Das Verzeichniss enthält nur Arten der palaearktischen Fauna in reicher Auswahl. Ihm schliessen sich Offerten in entomologischen Sammelgeräthen, Insektennadeln und Insektenkästen etc. an. Versendung des Katalogs ebenfalls gratis und franco an kaufende Sammler.

Zur Nachricht.

Bei kleineren Inseraten, welche wiederholt erscheinen sollen, ist der Wunsch „zweimal zu inseriren“ gleich bei der Zusendung solcher auszusprechen. Bei grössern Annoncen ist eine Wiederholung nur ausnahmsweise zulässig, wenn Raum vorhanden und der Wunsch ebenfalls gleich bei der Aufgabe ausgesprochen wird. Letztere werden gewöhnlich sofort gestrichen, um eine Uebersicht für das benöthigte Material an Manuscripten zu gewinnen. Da alle neu beitretenden Mitglieder ohnehin die sämmtlichen Nummern des laufenden halben Jahres nachgeliefert erhalten, so nehmen dieselben ohnediess Kenntniss von allen Inseraten.

Fritz Rühl, Zürich-Hottingen.

Briefkasten der Redaktion.

H. V. Inserat eignet sich nur für ein ornithologisches Blatt, es würde beanstandet werden, zu dem nimmt es viel Raum ein.

H. W. Ueber Höhlen-Insekten sind verschiedene Faunen vorhanden, eine über die der Istriischen- und Krainer-Grotten, eine über die der Mammoth-Höhlen u. s. w. Stagobius, Anophthalmus, Bathyseia, Ptilium, Homalota (spelaea) Atomaria Arten etc. leben in ersteren, Adelops hirtus, Anophthalmus Tellkamphii u. s. w. in letzteren. Welche andern Insekten in diesen noch leben, weiss ich nicht, nur ist mir bekannt, dass Fliegen, wie Sciara, Sapromyza, Phora Arten bis in die Mitte der Adelsberger Grotte vordringen.

H. J. S. 1) Fällig seit 1. Oktober. 2) Dreitägiges Aussetzen den intensiven Sonnenstrahlen. 3) In Canadabalsam.

H. N. M. Sig. von Praun Raupenwerk in der Zeh'schen Buchhandlung Nürnberg.

H. H. G., C. S., J. O. und K. E. Manuscripte dankend erhalten, Abdruck in den nächsten Nummern.

H. T. S. Präparation entspricht vollkommen; dankend erhalten, *Catocala nupta*.

H. S. Bedauerl. Inserat nicht bringen zu können, gehört in die „Thierbörse“.

H. P. Manuscript wird willkommen sein, Räthsel sammt Preis muss ich dankend ablehnen, weder Bedürfniss, noch Raum vorhanden.

H. J. S. Wenn nicht früher, doch längstens bis zu der Nummer 1 vom IV. Jahrgang, Manuscript erwartet, wenn möglich einseitig beschrieben.

H. H. B. Ein derartiges Buch existirt nicht. Das grösste Werk darüber ist der Riesenkatalog von Harold und Gemminger, er enthält 77,000 Arten und kostet jetzt etwa 900 Mark, seit seinem Erscheinen sind Tausende neuer Arten entdeckt, für Ihren Zweck eignet sich vorzüglich „Fauna baltica“.

H. K. L. Bereits im Briefkasten in Nr. 17 beantwortet.

Anmeldungen neuer Mitglieder.

Folgende Herren:

Graf Dominik von Pandolfi, Venedig.

Franz Blach in Dornbach, Oesterreich.

Baetheke, Pastor, Jähnsdorf, Preussen.

Henri Tournier, Peney près Genève.

Carl Stütze, Zimmermeister, Oels, Schlesien.

Frankenstein und Wagner, Buchdruckereibesitzer, Leipzig.

Gomez Carrasco, Madrid.

John Jullieu, Plainpalais près Genève.

Karl Korn, gerichtlich vereidigter Bücherrevisor, Magdeburg.

Jos. Haberhauer, jr., Frankfurt am Main.

Ditylus laevis,

sehr selten, frisch gesammelt, vom Mai 1889 ab zu beziehen à 2 Mk., in defekten Exemplaren sofort à 1 Mk., im Tausche 30% billiger gegen lebende oder präparirte Raupen von Sesien, *Cossus aesculi*, und *Cnethorampa pityocampa*, auch gegen kleinere zur Versendung von Insekten als Muster ohne Werth geeignete Kästchen.

R. Lang, Bayreuth, Schulstrasse 81.

Kaufe gesunde, kräftige Puppen besserer südeuropäischer Tagfalter. Offerten mit Preisangabe per Postsendung nicht entgegen

R. Schalch-Bär, Zürich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Neu eingelaufene Kataloge. 149-150](#)